

C1

ÖSD Zertifikat C1

ZC1

M



ösd



Name: _____

Hören

insgesamt ca. 40 Minuten

Aufgabe 1

10 Punkte

Lesen Sie Aufgabe 1 gut durch. Sie haben 2 Minuten Zeit.

Situation: Sie hören jetzt eine Radiosendung. Lesen Sie die folgenden Aussagen und kreuzen Sie jeweils die richtige Lösung (A, B oder C) an. Sie hören den Text **zwei** Mal.

Bindungstheorien

Abschnitt 1	1	Die Bindungstheorie zeigt, dass	
	A	<input type="checkbox"/>	die Ansichten der Psychoanalyse heute als veraltet gelten.
	B	<input type="checkbox"/>	die Kindheit wissenschaftlich noch nicht ausreichend erforscht ist.
Abschnitt 2		C	<input type="checkbox"/> Kindheitserfahrungen für spätere Verhaltensweisen prägend sind.
	2	„Sicher gebundene“ Menschen	
	A	<input type="checkbox"/>	können ihre eigenen Gefühle erkennen und äußern.
Abschnitt 3		B	<input type="checkbox"/> sind dazu bereit, als Eltern alles für ihre Kinder zu tun.
		C	<input type="checkbox"/> sind selbstbewusst, gehen aber wenig auf andere ein.
	3	Kinder mit unsicher-vermeidender Bindung	
Abschnitt 4		A	<input type="checkbox"/> haben weniger Stresshormone.
		B	<input type="checkbox"/> wirken als Erwachsene schüchtern.
		C	<input type="checkbox"/> zeigen bei Trennungen kaum Gefühle.
Abschnitt 5	4	Kinder mit unsicher-ambivalenter Bindung	
	A	<input type="checkbox"/>	beruhigen sich nur, wenn die Mutter in der Nähe ist.
	B	<input type="checkbox"/>	haben Mütter, deren Verhalten schwer einzuschätzen ist.
Abschnitt 6		C	<input type="checkbox"/> wissen genau, was sie durch Weinen erreichen können.
	5	Eine unsicher-ambivalente Bindung bewirkt bei Erwachsenen, dass	
	A	<input type="checkbox"/>	es ihnen schwerfällt, auf ihren Partner einzugehen.
Abschnitt 7		B	<input type="checkbox"/> sie Schwierigkeiten haben, einen Partner zu finden.
		C	<input type="checkbox"/> sie sich möglichst „normale“ Partner suchen.
	6	Welchen Bindungstyp Kinder entwickeln, hängt auch davon ab, ob	
Abschnitt 8		A	<input type="checkbox"/> die Eltern glaubhaft und anschaulich von ihrer Kindheit erzählen.
		B	<input type="checkbox"/> die Mutter selbst eine schöne Kindheit hatte.
		C	<input type="checkbox"/> es weitere Bindungspersonen außerhalb der Familie gibt.
Abschnitt 9	7	Eigenschaften und Verhaltensweisen, die Kinder im Säuglingsalter zeigen,	
	A	<input type="checkbox"/>	hängen auch davon ab, wie die Geburt verlaufen ist.
	B	<input type="checkbox"/>	können durch den Einfluss der Eltern ausgeglichen werden.
Abschnitt 10		C	<input type="checkbox"/> sind für die Entstehung von Bindungsmustern ohne Bedeutung.
	8	Die Frage, ob Väter das Bindungsverhalten von Kindern beeinflussen, wurde	
	A	<input type="checkbox"/>	anhand von Interviews mit Vätern und Kindern analysiert.
Abschnitt 11		B	<input type="checkbox"/> bisher vorwiegend in Bezug auf die rationale Entwicklung untersucht.
		C	<input type="checkbox"/> durch Untersuchungen über längere Zeiträume hinweg geklärt.
	9	Ein gestörtes Bindungsmuster	
Abschnitt 12		A	<input type="checkbox"/> führt bei Erwachsenen zu häufigen Trennungen.
		B	<input type="checkbox"/> ist bei Erwachsenen normalerweise nicht mehr zu erkennen.
		C	<input type="checkbox"/> zeigt sich bei Erwachsenen z. B. durch Ängste oder Verhaltensprobleme.
Abschnitt 13	10	Eine Psychotherapie kann	
	A	<input type="checkbox"/>	bei Patienten Verunsicherung auslösen.
	B	<input type="checkbox"/>	für unsichere Kinder belastend sein.
Abschnitt 14		C	<input type="checkbox"/> helfen, alte Bindungsmuster zu überwinden.



Name: _____

Hören

insgesamt ca. 40 Minuten

Aufgabe 2

10 Punkte

Lesen Sie Aufgabe 2 gut durch. Sie haben 90 Sekunden Zeit.

Situation: Sie hören nun einen Vortrag. Hören Sie gut zu und ergänzen Sie während des Hörens die Notizen. Sie hören den Text **zwei** Mal.



NOTIZEN



SPRACHERWERB

Erkenntnisse zum Spracherwerb aus den 60er-Jahren:

- Schulerfolg eines Kindes wird beeinflusst von (1) _____.
- Kinder, die (2) _____ sprechen, haben Nachteile in Schulen, in denen Hochsprache verwendet wird.

Der Erwerb der Muttersprache/Erstsprache:

- beginnt spätestens mit (3) _____
- In der Schule müssen wichtige Grammatik- und Lexikbereiche sowie die Orthografie (4) _____ bzw. erst erlernt werden.
- muss fortgesetzt werden, weil wichtig für die Ausbildung allgemeiner (5) _____ Fähigkeiten

Probleme bei Kindern sprachlicher Minderheiten:

- In der Schule wird der Muttersprachenerwerb (6) _____.
- Die Kinder müssen in einer (7) _____ lesen und schreiben lernen.
- Wenn keine der beiden Sprachen voll entwickelt wird, nennt man das z. B. (8) _____.
- Sprachliche Probleme zeigen sich oft nicht im Alltag, aber bei Verwendung (9) _____ Begriffe.
- (10) _____ in der Muttersprache haben negative Folgen auf Erwerb von Fremdsprachen; Cummins erklärte dies mit Interdependenztheorie.



2. Hören

Aufgabe 1 10 Punkte

Nummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Lösung	C	A	C	B	A	A	B	C	C	C	

Auswertung (siehe Auswertungsbogen): maximale Anzahl richtiger Lösungen: 10 • maximale Punktezahl: 10

Hinweis: Wenn bei einem Item mehr als 1 Kreuz = Antwort falsch = 0 Punkte für dieses Item.

Anzahl richtiger Lösungen	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Punkte	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Aufgabe 2 10 Punkte

Nummer	1	2	3	4	5
Lösung	Erstsprache / Muttersprache	Dialekt	Geburt	ergänzt	kognitiver

Nummer	6	7	8	9	10
Lösung	abgeschnitten / nicht (mehr) unterstützt / kaum (mehr) unterstützt	Zweitsprache / Fremdsprache	Halbsprachigkeit / Semilingualismus	abstrakter	Defizite

Auswertung (siehe Auswertungsbogen): maximale Anzahl richtiger Lösungen: 10 • maximale Punktezahl: 10

Hinweis: Die Notiz muss sinnvoll ergänzt werden und die Lösung inhaltlich passend sein. Orthografie- und Grammatikfehler werden nicht bewertet.

Auch andere Lösungen als die hier genannten werden als richtig gewertet, wenn sie inhaltlich identisch (Synonyme) sind.

Anzahl richtiger Lösungen	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Punkte	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Bestehensgrenzen

LESEN	HÖREN
Lesen insgesamt: maximal 20 Punkte	Hören insgesamt: maximal 20 Punkte
Bestehensgrenze: mindestens 10 Punkte	Bestehensgrenze: mindestens 10 Punkte
Weniger als 10 Punkte: gesamte schriftliche Prüfung nicht bestanden!	Weniger als 10 Punkte: gesamte schriftliche Prüfung nicht bestanden!